

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **36 (1918)**

Heft 119

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bern
Donnerstag, 23. Mai
1918

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Jendi, 23 mai
1918

Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2mal täglich

XXXVI. Jahrgang — XXXVI^{me} année

Paraît 1 ou 2 fois par jour

N^o 119

Redaktion u. Administration im Schweiz. Volkswirtschaftsdepartement —
Abonnement: Schweiz: Jährlich Fr. 12.20, halbjährlich Fr. 6.20 — Ausland:
Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis
einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regel: Publicitas A. G. — Insertions-
preis: 40 Cts. die schraggestaltete Kolonelle (Ausland 50 Cts.)

Rédaction et Administration au Département suisse de l'économie publique —
Abonnements: Suisse: un an fr. 12.20, un semestre fr. 6.20 — Etranger:
Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux offices postaux —
Prix du numéro 15 Cts. — Règle des annonces: Publicitas S. A. — Prix
d'insertion: 40 cts. la ligne (pour l'étranger 50 cts.)

N^o 119

Inhalt: Abhanden gekommener Werttitel. — Rechtsdomizil. — Handelsregister. — Güterrechtsregister. — Handel mit Gold, Silber und Platin. — Zollerhöhungen in Portugal. — Deutschland: Ausfuhr- und Durchfuhrverbote. — Internationaler Postgiroverkehr.

Sommaire: Titre disparu. — Domicile juridique. — Registre de commerce. — Registre des régimes matrimoniaux. — Vente du fromage à pâte molle. — Augmentation des droits d'entrée en Portugal. — Service international des virements postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Es wird vermisst: Gült von 141 Gld., 28 Schl., 4 A., angegangen auf Mitte März 1830, haftend auf Anteil Haus samt Anbau und einem Stück Land bis an das Mühlebrücklein zu Schwandgraben, in der Gemeinde Schwarzenberg. Das Unterpfand wurde anlässlich der Gültentrichtung gewürdigt auf 350 Gulden.

Der Gläubiger dieser Gült ist seit Jahrzehnten unbekannt und es ist die Gült während dieser Zeit auch nicht verzinnt worden.

In Anwendung des Art. 871 Z. G. B. wird hiermit der Gläubiger der vorbeschriebenen Gült aufgefordert, sich innert Jahresfrist bei der unterzeichneten Amtsstelle zu melden, ansonst die Gült kraftlos erklärt und die Pfandstelle frei wird. (W 206³)

Kriens, den 22. Mai 1918. Der Amtsgerichtspräsident: G. Theiler.

Rechtsdomizile — Domiciles juridiques — Domicilio legale

Basler Versicherungs-Gesellschaft gegen Feuerschaden

Das kantonale Rechtsdomizil für den Kanton Aargau wird verzeigt bei unserem neu ernannten Hauptagenten Herrn Hch. Ott-Häusermann, Buchhalter, Zeglistrasse Nr. 1694, in Aarau, anstatt wie bisher bei Herrn G. Händi in Aarau. (D 10)

Basel, im Mai 1918. Basler Versicherungs-Gesellschaft gegen Feuerschaden.

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

Weinhandlung. — 1918. 21. Mai. Aus der Kommanditgesellschaft unter der Firma Siegfried Kramer & Co. in Zürich (S. H. A. B. Nr. 88 vom 10. April 1909, Seite 622) ist Johannes Kramer-Bär ausgeschieden, dessen Kommanditbeteiligung ist erloschen. Als Kommanditär ist eingetreten: Bernhard Widmer, von Mosnang (St. Gallen), in Zürich 4, mit dem Betrage von Fr. 10,000 (zehntausend Franken). Domizil und Geschäftslokal befinden sich nun in Zürich 2, Gotthardstrasse 62, woselbst auch der unbeschränkt haftende Gesellschafter Siegfried Kramer wohnt.

Spedition und Kommission. — 21. Mai. In der Firma Steinacher & Rueff in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 199 vom 27. August 1915, Seite 1177) (Hauptniederlassung in Antwerpen) ist die Prokura des Hermann Bühler erloschen.

21. Mai. Lebensmittel-Verein Zürich in Zürich (S. H. A. B. Nr. 180 vom 3. August 1916, Seite 1221). Die Unterschriften von Johannes Beringer und Jakob Lorenz sind erloschen. Die Namen der früheren Verwaltungsratsmitglieder Heinrich Lattmann, Dr. Hermann Rudolf Balsiger, Albert Baltisser, Heinrich Blumer, Jakob Erzinger, Jakob Fühl, Franz Haupt, Heinrich Müller-Holder, Dr. Wilhelm Nauer, Prof. Dr. Hans Schinz, Hermann Vogelsanger, Hans Willi, Conrad Fenner-Lochmann und Jakob Bachofen werden gestrichen. Als Präsident des Aufsichtsrates wurde gewählt: Fritz Huher, Bezirksanwalt, von Zürich, in Zürich 7, in welcher Eigenschaft der Genannte Kollektivunter-schrift je mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten führt. Das Mitglied der Geschäftsleitung Richard Polt, Bürger von Wien, wohnt in Zürich 7, und der Kollektivprokurist Hermann Glück, Bürger von Zürich, in Zürich 3.

Herren- und Damengarderobe. — 21. Mai. Der Inhaber der Firma F. Berend-Schweizer vorm. J. B. Schweizer in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 4 vom 6. Januar 1916, Seite 21), Bürger von Zürich, wohnt in Zürich 1.

Agentur und Kommission. — 21. Mai. Die Firma F. Schwab in Zürich 7 (S. H. A. B. Nr. 130 vom 7. Juni 1917, Seite 914) verzeigt als Domizil und Geschäftslokal: Zürich 2, Dreikönigstrasse 10. Der Inhaber wohnt ebenfalls in Zürich 2.

Musikinstrumente und Oelgemälde. — 21. Mai. Inhaber der Firma Gaetano Fasolis in Zürich 2 ist Gaetano Fasolis, von Neapel (Italien), in Zürich 8. Handel in Musikinstrumenten und Oelgemälden. Bederstrasse 106.

Bern — Berne — Berna

Bureau Laufen

Sägewerk und Holzwarenfabrik. — 1918. 21. Mai. Inhaber der Firma C. Werner Haas, Sägewerk und Holzwarenfabrik in Zwingen ist Cajus Werner Haas, Chemiker, von und in Laufen. Die Firma übernimmt die Aktiven und Passiven der Firma «Hueber & Haas» in Zwingen (S. H. A. B. Nr. 53 vom 5. März 1917, Seite 364). Betrieb der Sägewerk, sowie Fabrikation von Holzwaren jeder Art, insbesondere diejenige von Holzsohlen.

Bureau de Porrentruy

Epicerie, mercerie, débit de vin. — 20. mai. Le chef de la maison Joseph Mamie-Raval, à Alle, est Joseph Mamie allié Raval, originaire de Alle et domicilié. Epicerie, mercerie et débit de vin.

Epicerie, mercerie, vins. — 21. mai. La raison François Rossé, épicerie, mercerie et commerce de vins en gros, à Alle (F. o. s. du c. du 11 no-

vembre 1907, n^o 279, page 1930), est radiée ensuite de cessation de commerce et de renonciation du titulaire.

Glarus — Glaris — Glarona

Bauspenglerei und Installation. — 1918. 28. März. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma M. & J. Tschudi, Bauspenglerei und Installation, in Näfels (S. H. A. B. Nr. 3 vom 3. Januar 1918), ist infolge Austritt des Julius Tschudi nach beendigter Liquidation erloschen.

Fribourg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Fribourg

Café-brasserie. — 1918. 21. mai. Le chef de la maison Marie Roesly, à Fribourg, est Marie feu Jean Roesly, de Pfaffnau (Lucerne), domiciliée à Fribourg. Exploitation du Café-brasserie des Tisserands de draps, Crémèrie des Alpes.

21. mai. La société coopérative établie à Villarod sous le nom de Société communale de laiterie de Villarod (F. o. s. du c. du 10 février 1900, n^o 8, page 31), a renouvelé son comité et a élu: Président: Adrien Perritaz, de Villarod; membres: François Perritaz, de Villarod; Jules Perritaz, de Villarod; Victor Perritaz, de Villarod, et Léon Python, de Rueyres Treyfayes, tous agriculteurs et domiciliés à Villarod. Le secrétaire a été désigné en la personne de Joseph Gobet, huissier, de et à Villarod.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Olten-Gösgen

Elektrische Installationen, mechanische Werkstätte, Bauschlosserei. — 1918. 20. Mai. Inhaber der Firma E. Strub in Schönenwerd ist Eugen Strub, von Läuflingen, in Schönenwerd. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der Firma «Strub & Huber» in Schönenwerd (S. H. A. B. Nr. 287 vom 18. November 1909). Elektrische Installationen, mechanische Werkstätte und Bauschlosserei.

20. Mai. Otto Flury, Mechaniker, von und in Hägendorf, und Heinrich Daniel, von Uster, Techniker, in Hägendorf, haben unter der Firma Flury & Daniel, Spiralbohrerfabrik Hägendorf in Hägendorf eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Februar 1918 begonnen hat. Spiralbohrerfabrikation.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

Nähmaschinen und Kraftanlagen. — 1918. 21. Mai. Die Firma Albert Rebsamen, Nähmaschinen und Kraftanlagen, mit Hauptsitz in Rüti (Zürich) und Zweigniederlassung in Lichtensteig (S. H. A. B. Nr. 228 vom 5. September 1910, Seite 1566), ist infolge Abtretung des Geschäftes erloschen.

Inhaber der Firma Albert Rebsamen in Rüti (Kt. Zürich), welche die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Albert Rebsamen» übernimmt und die Zweigniederlassung in Lichtensteig weiterführt, ist Albert Rebsamen-Huher, von und in Rüti. Fabrikation und Handel in Nähmaschinen und Anlagen für Fabriken. Die Zweigniederlassung wird durch den Inhaber vertreten.

Buntweherei. — 21. Mai. Hofer & Co., Kommanditgesellschaft mit Sitz in Wattwil, Buntweherei (S. H. A. B. Nr. 276 vom 1. November 1913, Seite 1951). Der unbeschränkt haftende Gesellschafter Otto Hofer-Eich wohnt nun in Zofingen. Die Prokura von Christian Aerne ist erloschen.

Baumwollzwirnerie und Bohnenfabrik. — 21. Mai. Salzmann & Co., Kollektivgesellschaft mit Sitz in St. Gallen und Zweigniederlassung in Glattfelden und Zürich (S. H. A. B. Nr. 170 vom 24. Juni 1917, Seite 1201). Der Gesellschafter Rudolf Salzmann ist Bürger von Zürich.

21. Mai. Die Aktiengesellschaft unter der Firma «Lichtspiele» Aktiengesellschaft (Société anonyme «Lumière»), mit Hauptsitz in Zürich, eingetragen im Handelsregister des Kantons Zürich am 16. Mai 1917 (S. H. A. B. Nr. 115 vom 19. Mai 1917, Seite 807), hat in St. Gallen eine Zweigniederlassung errichtet unter der Firma Lichtspiele Aktiengesellschaft, Filiale Union Cinema. Für diese Zweigniederlassung gelten die Gesellschaftsstatuten vom 14. Mai 1917. Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt Franken 100,000 und ist eingeteilt in 100 Inhaberk Aktien à Fr. 1000. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen an die bekannten Aktionäre durch eingeschriebenen Brief, im übrigen durch das Schweizerische Handelsamtsblatt. Zur Vertretung der Filiale ist herbeizugelassen: Ernst Franzos, Direktor der Nord-Films Co., von Brody (Galizien), in Zürich. Geschäftslokal in St. Gallen: Unionplatz.

Rohproduktenhandel. — 21. Mai. Inhaber der Firma A. Mettler-Buob in Mels ist Alois Mettler-Buob, von Reichenburg (Schwyz), in Mels. Rohproduktenhandel. Wangserstrasse.

21. Mai. St. Gallische Kantonalbank, Hauptsitz St. Gallen. Zweigniederlassung Wattwil (S. H. A. B. Nr. 59 vom 7. März 1913, Seite 406). Die Kollektivprokura von Carl Niedermann ist erloschen. Dagegen wurde Kollektivprokura erteilt an Louis Bollag, von Oberendingen, in Wattwil.

Werkzeuge für Metallbearbeitung, landwirtschaftliche Artikel, usw. — 21. Mai. Der Inhaber der Firma Otto Früh, technische Artikel, Werkzeuge, Maschinen, in Bazenheid, Gde. Kirchberg (S. H. A. B. Nr. 190 vom 16. August 1917, Seite 1325), meldet als Natur des Geschäftes an: Werkzeuge für Metallbearbeitung en gros, landwirtschaftliche Artikel, Werkzeuge, Haus- und Küchengeräte, Beschläge en détail.

Bureauartikel. — 21. Mai. Die Firma Arthur Pollmann, Bureauartikel, in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 76 vom 30. März 1918, Seite 521), ist infolge Verzicht des Inhabers erloschen.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Bellinzona

Vini all'ingrosso. — 1918. 20. maggio. Titolare della ditta Angela Ved' Fiscalini, in Bellinzona, è Angela Fiscalini, vedova fu Pietro, nata Fissalini, di Borgnone, in Bellinzona, commercio, vini all'ingrosso.

Salumeria e macelleria. — 21 maggio. La ditta Belli Orreste, in Bellinzona, salumeria e macelleria (F. u. s. di c. 5 dicembre 1912, n° 304, pag. 2106), viene cancellata ad istanza del titolare per cessazione del commercio.

Waadt — Vaud — Vaud
Bureau de Vevay

1918. 18 mai. La raison **André Bujard**, agence immobilière et commerciale, Montreux, à Montreux, gérances, transactions immobilières, assurances et représentation (F. o. s. du c. des 21 août 1912, n° 213, page 1503, et 14 août 1917, n° 188, page 1311), est radiée ensuite de remise de commerce.

Agence immobilière, commerciale et d'assurances. 18 mai. André, fils d'Henri Bujard, de Lutry, et Lucien, fils de Jules Délerse, de Monthey (Valais), les deux domiciliés à Montreux, ont constitué sous la raison sociale **André Bujard & Cie**, une société en nom collectif dont le siège est à Montreux, les Planches, et qui a commencé le 15 avril 1918. Agence immobilière, commerciale et d'assurances; Villa Nestlé.

Genf — Genève — Ginevra

Articles pour papeteries en gros et représentations. — 1918. 20 mai. Le chef de la maison **F. Häuselmann**, à Genève, est Frédéric-Arnold Häuselmann, de Oberwil près Büren (Berne), domicilié à Genève. Commerce d'articles pour papeteries en gros; représentation commerciale. 24, Rue des Allemands.

Primeurs en gros. — 20 mai. La raison **G. Pattacini**, commerce de primeurs en gros, à Carouge (F. o. s. du c. du 28 juin 1916, page 1027), est radiée ensuite du décès du titulaire. La procurator conférée à Grégoire Giostrelli est éteinte.

20 mai. **Société immobilière rue du Conseil Général 10**, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 12 février 1917, page 242). Alfred Meier, orthopédiste, de Schleitheim (Schaffhouse), domicilié à Genève, et Auguste Richard, brodeur, de Genève, y domicilié, ont été nommés membres du conseil d'administration. L'administrateur Emmanuel-Victor Despesse, démissionnaire, est radié.

Österreichsregister — Registre des régimes matrimoniaux
Registro dei beni matrimoniali

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel
Bureau de La Chaux-de-Fonds

1918. 15 mai. **Gottfried Langenegger**, gainier, à La Chaux-de-Fonds, associé de la société en nom collectif «Langenegger Frères», fabrication d'étuis, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 18 mars 1918, n° 64), et son épouse **Adèle-Jeanne Höchner**, au même lieu, ont conclu le 13 mai 1918 un contrat de mariage stipulant le régime de l'union des biens tel qu'il est institué par les articles 194 et suivants du C. c. s. avec constitution des biens réservés en faveur de l'épouse.

Handel mit Gold, Silber und Platin

In Ausführung des Bundesgesetzes vom 17. Juni 1886 und des Bundesratsbeschlusses vom 13. März 1916 hat das unterzeichnete Departement Herrn **Josef Gehrig**, Uhrmacher, in Willisau, zum Handel mit Edelmetallen ermächtigt.

Bern, den 21. Mai 1918.

Eidgenössisches Finanzdepartement,
Amt für Gold- und Silberwaren.

Vente du fromage à pâte molle

(Décision du Département suisse de l'économie publique du 15 mai 1918)

Article premier. Les prix maxima suivants font règle pour la vente du fromage à pâte molle. En cas de vente à un prix supérieur, le vendeur et l'acheteur sont punissables, que la contravention ait été commise intentionnellement ou par négligence.

A. Prix d'achat pour revendeurs.

	Prix par kilo		
	45% au moins	30% au moins	moins de 30%
1. Petits suisses (carrés, 1/2 sel) pesant moins de 100 g., enveloppés ou non	4.50	3.90	—
2. Petits fromages pesant moins de 100 g. (au cumin ou similaires), enveloppés ou non	4.10	3.60	3.20
3. Petits fromages de plus de 100 g. (tommes, Munster, Reblochons), enveloppés ou non	3.90	3.50	3.10
4. Petits fromages rectangulaires (Limbourg, Romadour), enveloppés ou non	3.70	3.30	2.90
5/6. Vacherin fribourgeois, Tête de moine, Beaumont, par fromage entier	3.90	3.60	—
7/8. Vacherin du Mont d'or en boîte	3.40	3.10	—
9. Camembert et Brie en boîte	4.60	4. —	—
10. Le même, vendu par tranches enveloppées à part	5.10	4.50	—
11/12. Fromage persillé, Roquefort, Sarrasin, enveloppé	4.60	4.10	—

B. Prix de vente aux consommateurs.

(Prix pour les magasins de détail.)

	Prix par kilo		
	45% au moins	30% au moins	moins de 30%
1. Petits suisses (carrés, 1/2 sel) pesant moins de 100 g., enveloppés ou non	6. —	5.30	—
2. Petits fromages pesant moins de 100 g. (au cumin ou similaires) enveloppés ou non	5.50	4.80	4.20
3. Petits fromages pesant plus de 100 g. (tommes, Munster, Reblochons) enveloppés ou non	5. —	4.50	3.90
4. Petits fromages rectangulaires (Limbourg, Romadour), enveloppés ou non	4.80	4.30	3.80
5. Vacherin fribourgeois, Tête de moine, Beaumont, par fromage entier	4.50	4.20	—
6. Le même, vendu par tranches	4.90	4.60	—
7. Vacherin du Mont d'or en boîtes de bois, par fromage entier, poids brut pour net	4.20	3.70	—
8. Le même, vendu par tranches poids net	5. —	4.60	—
9. Camembert et Brie en boîtes de bois, par fromage entier, boîte comprise	6. —	5.40	—
10. Le même, vendu par tranches, enveloppées à part	6.40	5.80	—
11. Fromage persillé, Roquefort, Sarrasin, Persillé, par fromage entier et enveloppé	5.40	5. —	—
12. Le même, vendu par tranches	5.90	5.40	—

Art. 2. Les variétés pour lesquelles l'article 1^{er} mentionne une enveloppe ou un emballage à part, le papier ou le bois est compris dans le poids (brut pour net). La tare ne peut toutefois dépasser pour les enveloppes ordinaires (papier, étain) 3 % et pour les boîtes en bois, 16 % du poids brut.

Art. 3. Il est interdit de fabriquer des variétés de fromages à pâte molle autres que celles dont les prix maxima sont fixés par l'article 1^{er}; en outre, il est interdit d'employer d'autres modes de vente que ceux indiqués à l'article 1^{er}.

Demeurent réservées les décisions présentes et à venir du Département suisse de l'économie publique concernant l'interdiction ou la limitation de la fabrication des fromages à pâte molle, ainsi que les prescriptions sur la production du beurre.

Art. 4. Dans la mise en vente des fromages à pâte molle, le marchand désignera distinctement la variété, le minimum de matière grasse et la marque de fabrique; lors de la vente au poids, le marchand indiquera en outre le prix du kilo.

Lorsque les fromages à pâte molle sont vendus par pièce, sans indication du poids, une étiquette bien lisible indiquera le poids moyen ainsi que le prix par pièce; toutefois, le poids des diverses pièces de fromage ne pourra pas différer de plus de 10 % du poids moyen indiqué. Le prix maximum se détermine d'après le poids moyen indiqué.

Art. 5. Les prix des livraisons effectuées à des revendeurs s'entendent franco bureau de poste ou gare du fournisseur. Lorsqu'un emballage spécial est indispensable, l'expéditeur est autorisé à le facturer aux prix de revient: A la demande du destinataire, il est tenu de reprendre franco cet emballage à la moitié du prix facturé.

Art. 6. L'office fédéral du lait tranche tous les différends relatifs à l'application de la présente décision. L'article 3 de l'arrêté du Conseil fédéral du 17 août 1917 fait règle en matière de recours contre les décisions et prescriptions de l'office fédéral du lait.

Art. 7. Les contraventions aux dispositions de la présente décision seront punies conformément aux articles 14 et 15 de l'arrêté du Conseil fédéral du 18 avril 1917.

Art. 8. La présente décision entre en vigueur le 20 mai 1918. Elle remplace la décision du 25 février concernant la vente du fromage à pâte molle.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

Zollerhöhungen in Portugal

Im Anschluss an unsere vorläufige Bekanntmachung in Nr. 116 vom 18. Mai teilen wir mit, dass seit dem 16. in Portugal unter anderm für folgende Waren die hiernach angegebenen Zolzuschläge erhoben werden (die bisherigen Ansätze sind in Klammern angeführt):

	Zuschlag	25% der bisb. Zölle
	Centavos per kg	
Stickereien (Gewebezoll plus 25% Zuschlag)	50	
Spitzen, Einsätze und Zackenlitzen (espiquilbas) aus Baumwolle: roh oder gebleicht (1.80)	50	
gefärbt oder bedruckt (2. —)	20	
Baumwollgewebe, damast- oder satinartige, Serge, dicht und undicht: gefärbt oder bedruckt, der Nr. 254 des Tarifes (0.80)	20	
Wirk- und Strickwaren: wollene (1.80)	350	
seidene (7. —)	120	
Shawls und Umschlagtücher, wollene (3.50)	400	
Seidengewebe:	300	
Shawls (9. —)	300 bis 350	
Mouchoirs und Foulards (7.50)	1 Escudo	
andere (6. — bis 7.50)	(kein Zuschlag)	
Taschenuhren: goldene (2. —) das Stück	80. —	
andere (1. —)	—	
Goldwaren (120. —)	—	
Automobile, fertige:	—	
für 2 Personen (100. —)	das Stück: 60. —	
» 4- und mehr Personen (120. —)	—	
Zug- und Lastautomobile (80. —)	25. —	
Pianos (50. —)	—	

Für andere schweizerische Ausfuhrartikel sollen die Zuschläge laut telegraphischer Meldung unseres Generalkonsulates in Lissabon unbedeutend sein.

Deutschland — Ausfuhr- und Durchfuhrverbote

Eine Bekanntmachung des Reichskanzlers vom 15. Mai 1918 bestimmt folgendes:

A. Die Bekanntmachungen vom 30. Juni 1917¹⁾, betreffend das Verbot der Ausfuhr und Durchfuhr der Waren der Abschnitte 17 B bis H des deutschen Zolltarifs und vom 27. November 1917²⁾ werden aufgehoben.

B. Für die Ausfuhr und Durchfuhr der Waren der Abschnitte 17 B bis H des Zolltarifs (unedle Metalle und Waren daraus, ausgenommen Eisen und die unter den Abschnitt 17 A des Zolltarifs fallenden Eisenlegierungen und Waren aus Eisen und Eisenlegierungen) gelten folgende Bestimmungen:

1. Es wird verboten die Ausfuhr und Durchfuhr: a) von Aluminium, Blei, Zink, Zinn, Nickel, Kupfer, Antimon, Kobalt und ihren Legierungen untereinander; b) von Erzeugnissen, zu deren Herstellung die vorstehend unter a) genannten Metalle oder Legierungen verwendet worden sind, soweit die Sendungen mehr als insgesamt 2 kg dieser Metalle oder Legierungen enthalten; c) von anderen vorstehend unter a) nicht genannten unedlen Metallen und ihren Legierungen; d) von Erzeugnissen, die andere unedle Metalle als die unter a) genannten oder als Eisen oder Stahl (auch Chromstahl, Wolframstahl usw.) enthalten; e) der nachstehend genannten Erzeugnisse, ohne Rücksicht auf das Gewicht und die zu ihrer Herstellung verwendeten Stoffe (Die Nummern sind die Ausfuhrnummern des Statistischen Warenverzeichnisses):

1. Draht aus Aluminium und Aluminiumlegierungen (846).
2. Münzen aus Aluminium, Nickel, Kupfer, mit der Massgabe, dass die Mitnahme derartiger Münzen nach dem Ausland bis zum Betrage von insgesamt zwei Mark für eine Person gestattet ist (aus 849, 864 und 869 b).
3. Draht (mit Ausnahme des zementierten Drahtes): aus Kupfer; Eisen; Draht, mit Draht (auch zementiertem) aus Kupfer umspinnen, unflachten oder umwickelt (871 a); aus anderen Metallen oder Metallegierungen der Nrn. 689 c bis f; Eisendraht, mit diesem Draht umspinnen, umflachten oder umwickelt (871 b).
4. Draht, zementiert, aus Kupfer oder Kupferlegierungen (872).

¹⁾ Siehe Nr. 159 des Handelsamtsblattes vom 10. Juli 1917; ²⁾ siehe Nr. 282 vom 1. Dezember 1917; ³⁾ siehe Nr. 80 vom 5. April 1917.

5. Drahtlitzen und -seile (verschiedene Nummern).
 6. Metalltuch aller Art für gewerbliche Zwecke, insbesondere für die Herstellung von Papier, endlos oder in Rollen oder Stücken, aus Draht, auch mit Gespinsteinlagen; Vordruckwalzen (Egoutteure), glatt oder gerippt, mit oder ohne Wasserzeichen (875).
 7. Artilleriezündungen, Zündhütchen, ungefüllte, Patronenhülsen: aus Kupfer oder Messing (878 c); aus anderen Metallen (verschiedene Nummern).
 8. Blech, mit Gold belegt (plattiert) (aus 881 a); Blech, versilbert oder mit Silber belegt (plattiert) (881 b).
 9. Draht, auch auf anderen Draht aus unedlen Metallen oder Legierungen unedler Metalle gesponnen, mit Gold belegt (plattiert) (aus 882 a).
 10. Draht, versilbert oder mit Silber belegt (plattiert) (882 b).
 11. Waren, ganz oder teilweise aus mit Gold belegten (plattierten) unedlen Metallen oder Legierungen unedler Metalle (aus 884 a und b).
 12. Eisenwaren; ganz oder teilweise versilbert, soweit diese Waren als Eisenwaren (Abschnitt 17 A des Zolltarifs) an sich dem Ausfuhr- und Durchfuhrverbot unterliegen (aus 885 c).
 13. Blankscheite (Planchetten), Niederfedern, Bruchbänder und ähnliche Waren aus unedlen Metallen oder aus Legierungen unedler Metalle, ganz oder teilweise mit Gespinsten oder Gespinstwaren übersponnen oder überzogen (889).
 14. Draht (Litzen, Geflechte usw.) aus unedlen Metallen oder aus Legierungen unedler Metalle, überzogen, umwickelt, umspinnen oder umflochten: für die Elektrotechnik und für andere Zwecke, Hutkörper usw. (890 a und b).
 15. Kriegsschiffsmodelle; Manometer, nicht elektrische, ohne Uhrwerke (aus 891 a).
 16. An Drehbänken zu verwendende sogenannte Einstell- und Ueberdrehapparate zur selbsttätigen Einstellung von Arbeitsstärken oder zur Anzeigung von Ungleichmässigkeiten an den Arbeitsstücken (aus 891 a).
 17. Glasteilmaschinen (aus 891 c).
 18. Optische Messinstrumente, z. B. Polarisationsinstrumente usw., Bussole, Kompass (einschliesslich der Kreisellkompass, astronomische Fernrohre und andere astronomische, geodätische, nautische, geophysikalische und meteorologische Instrumente (891 d).
 19. Schreibmaschinen (891 f).
 20. Chirurgische Instrumente (891 h).
 21. Präzisionswagen, Instrumente für Metrologie und Eichwesen, barometrische, kalorimetrische, thermometrische und chemische Instrumente (891 i).
 22. Druckknöpfe (verschiedene Nummern).
 23. Sicherheitslampen für Bergwerke (verschiedene Nummern).
 24. Sicherheitsnadeln (verschiedene Nummern).
 25. Taschenfeuerzeuge mit Zündern aus Cermetall oder aus Cermetalllegierungen (verschiedene Nummern).
 26. Zubehörteile (z. B. Hüpen, Laternen, Signalglocken usw.) für Kraftfahrzeuge und Fahrräder (verschiedene Nummern).
- II. Das Ausfuhr- und Durchfuhrverbot unter B I gilt nicht für: a) Bilderkliches (Galvanos) der Ausfuhrnummer 874 b des Statistischen Warenverzeichnisses; b) Rosenkränze aller Art der Ausfuhrnummer 885 b des Statistischen Warenverzeichnisses.

C. Die dem Ausfuhrverbote durch die vorstehenden Bestimmungen unterstellten, bisher für die Ausfuhr nicht verbotenen Gegenstände sind zur Ausfuhr freizulassen, soweit sie bis zum 25. Mai 1918 zur Beförderung aufgegeben sind.

Eine weitere Bekanntmachung des Reichskanzlers vom 15. Mai 1918 bestimmt in Anschluss an die Bekanntmachung vom 26. März 1917, betreffend das Aus- und Durchfuhrverbot für Waren des 10. Abschnitts des deutschen Zolltarifs. (Waren aus tierischen oder pflanzlichen Schnitt- oder Formerstoffen²⁾) folgendes:

1. In der Bekanntmachung vom 26. März 1917 erhält unter Ziffer III (Ausnahmen vom Verbote) der die Waren der Nr. 602 des Statistischen Warenverzeichnisses betreffende Absatz folgende Fassung:
Waren, ganz oder teilweise aus Elfenbein oder Nachahmungen davon (ausser solchen aus Zellhorn [Zelluloid] und ähnlichen Stoffen und ausser Klaviaturbelegen), soweit sie nicht besonders ausgenommen sind oder durch die Verbindung mit anderen Stoffen unter andere Nummern fallen (aus 602).
- 2) Die dem Ausfuhrverbot durch die vorstehende Bestimmung unterstellten, bisher für die Ausfuhr nicht verbotenen Waren sind zur Ausfuhr freizulassen, soweit sie spätestens am 20. Mai 1918 zum Versand aufgegeben sind.

Augmentation des droits d'entrée en Portugal

Pour faire suite à notre communication insérée dans le n° 116 du 18 de ce mois, nous informons les intéressés que des surtaxes douanières sont, entre autres et dès le 16 mai, prélevées en Portugal, sur les articles suivants (les droits actuels sont mentionnés entre parenthèses): Montres de poche: en or (2.—) par pièce surtaxe 1 escudo, autres (1.—) aucune surtaxe; ouvrages en or (120.—) par kg: 80 escudos; automobiles, terminées: pour 2 personnes (100.—) par pièce 60 escudos, pour 4 personnes et plus (120.—) par pièce 60 escudos, camions-automobiles (80.—) par pièce 60 escudos.

En ce qui concerne les autres articles d'exportation de la Suisse romande, le Consulat général de Suisse à Lisbonne nous avise par télégramme que les surtaxes sont insignifiantes.

Taux en escudos à 100 centavos. Un escudo = 1 milreis; un centavo = 10 reis.

Internationaler Postgoverkehr — Service international des virements postaux

Ueberweisungskurs vom 23. Mai an — Cours de réduction à partir du 23 mai

Deutschland	Fr. 80.50 = 100 Mk.	Allemagne
Italien	45.50 = 100 Lire	Italie
Oesterreich	50.50 = 100 Kr.	Antrioho
Ungarn	50.50 = 100	Hongrie
Luxemburg	75. — = 100 Franken	Luxembourg
Grossbritannien	20.50 = 1 Pfund St.	Grande-Bretagne
Argentinien	502. — = 100 Goldpesos	Argentine

Wegen den zurzeit bestehenden ausserordentlichen Verhältnissen behält sich die Postverwaltung das Recht vor, für die Ueberweisungen andere als die obgenannten Kurse anzuwenden und sie den jeweiligen Schwankungen anzupassen.

Vu la situation extraordinaire qui existe actuellement, l'Administration des postes se réserve le droit d'appliquer d'autres cours que ceux indiqués ci-dessus, et de les adapter chaque fois aux fluctuations.

Annoncen - Regie:
PUBLICITAS A. G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces:
PUBLICITAS S. A.

„L'Agraria“, Société Anonyme des Silicates de potasse volcaniques

Messieurs les actionnaires sont convoqués en assemblée générale extraordinaire, à Cologne, Hôtel Ewig Lampe, le 2 juin 1918, à 2 h. de l'après-midi.

Ordre du jour: 1. Compte-rendu par le conseil d'administration. 2. Décision sur la proposition du conseil d'administration à fin de dissolution de la société.

(2500 X) 1885

Le conseil d'administration.

„SCHWEIZ“

Allgemeine Versicherungs-Aktien-Gesellschaft
Zürich

In der heute abgehaltenen Generalversammlung wurde die Dividende für das Geschäftsjahr 1917 auf Fr. 100 per Aktie festgesetzt.

Demnach wird der Coupon Nr. 48 mit (2136 Z) 1342.

Fr. 100

von heute ab an unserer Gesellschaftskasse eingelöst.
Den Coupons ist ein Nummernverzeichnis beizulegen.
Zürich, den 14. Mai 1918.

Die Direktion.

MOTOR

Aktiengesellschaft für angewandte Elektrizität
in Baden (Schweiz)

Laut Beschluss der heute stattgehabten Generalversammlung unserer Gesellschaft wurde die Dividende für das Rechnungsjahr 1917 auf 7% auf das einbezahlte Aktienkapital, gleich

Fr. 35 per Aktie Nr. 1—60,000

festgesetzt und kann dieselbe vom 22. Mai ab gegen Einreichung des Coupons Nr. 22 (Za 2176) 1409

- an unserer Kasse in Baden,
- bei der Aargauischen Creditanstalt in Baden,
- bei der Aktiengesellschaft Leu & Co. in Zürich,
- bei der Schweizerischen Kreditanstalt in Zürich und Basel,
- bei der Schweizerischen Bankgesellschaft in Winterthur und Zürich,
- bei der Allgemeinen Deutschen Creditanstalt in Leipzig,
- bei den Herren Georg Hauck & Sohn in Frankfurt a. M. und
- bei der Deutschen Bank, Filiale Frankfurt, in Frankfurt a. M.

erhoben werden.
Baden (Schweiz), den 21. Mai 1918.

MOTOR

Aktiengesellschaft für angewandte Elektrizität.

AVIS

Le livret de la Banque Populaire Suisse à Lausanne, N° 8297, au nom de Monsieur J. N. MALLAH, commerçant, à Salonique, est égaré. Le porteur actuel de ce livret est invité à le présenter dans les six mois à partir d'aujourd'hui à la Banque Populaire Suisse, à Lausanne. Passé ce délai, le dit livret sera annulé et il en sera délivré un duplicata.

Lausanne, le 21 mai 1918.

Banque Populaire Suisse.

Sanatorium Valbella A.G., Davos-Dorf

Einladung zur ausserordentlichen Generalversammlung
Samstag, den 1. Juni 1918, nachmittags 3 Uhr
im Kaspar Escherhaus, Zürich, Stampfenbächstr. 19, Zimmer Nr. 56

TRAKTANDEN:

1. Vorlage des Statuts der A.G. Sanatorium Valbella, abgeschlossen per 31 Mai 1918. (847 Ch) 1417
2. Neuwahl des Verwaltungsrates.
3. Statutenänderung des Artikel 17 (der Verwaltungsrat besteht aus 1—5 Mitgliedern).
4. Eventuelle Entgegennahme einer Kaufofferte.
5. Eventuelle Beschlussfassung über Liquidation.
6. Eventuelle Wahl der oder des Liquidators.

Davos-Dorf, den 23. Mai 1918.

Der Verwaltungsrat.

Bellevue Palace Berne S. A.

L'assemblée générale du 21 mai courant a voté la distribution d'un dividende de 5% aux actions et de fr. 12.50 aux parts de fondateurs pour l'exercice 1917. Ce dividende sera payé dès ce jour contre remise du coupon n° 3 pour les actions et n° 1 pour les parts de fondateurs aux guichets des maisons de banque ci-après: (32063 L) 1411

- Banque Cantonale de Berne, à Berne,
- Banque Chs Schmidhauser & Cie, Lausanne,
- Banque Populaire, à Berne,
- Banque Du Pasquier, Montmolin et Cie, à Neuchâtel,
- Caisse d'Epargne et de Prêts, à Berne,
- Banque Commerciale, à Berne.

Lausanne et Berne, le 22 mai 1918.

Le Président du conseil d'administration:
Allamand, not.

TRAFIC DE MARCHANDISES DE et POUR LE MAROC

La Maison **J. VERON, GRAUER & CIE**, Transports internationaux, à **Genève**, se charge de toutes expéditions en provenance ou à destination du **MAROC**. Agent correspondant **C. V. RICHARD**, à **TANGER**. Renseignements à disposition. (2313 X) 13171

Société de l'Hôtel Victoria, à Interlaken

MM. les actionnaires sont convoqués en assemblée générale ordinaire pour le samedi 1^{er} juin 1918, à 2 heures 1/4, à l'Hôtel de Ville de Vevey.

ORDRE DU JOUR:

1. Lecture du rapport du conseil d'administration.
2. Lecture du rapport des contrôleurs.
3. Discussion et votation sur les conclusions de ces rapports.
4. Nomination des Contrôleurs.
5. Propositions individuelles.

(23385 L) 13891

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des contrôleurs seront à la disposition de MM. les actionnaires au siège de la société du 20 au 30 mai 1918.

Les cartes d'admission à l'assemblée générale seront délivrées sur l'indication des numéros des titres, chez MM. Cuenod, de Gautard & Cie, à Vevey, du 22 au 31 mai 1918.

Interlaken, le 18 mai 1918.

Le conseil d'administration.

Eisenbahngesellschaft Wald - Rütli

Die tit. Aktionäre der Wald-Rütli-Bahn werden hiermit zur diesjährigen

ordentlichen Generalversammlung

auf Sonntag, den 23. Juni 1918, nachmittags 2 Uhr, in den Gasthof zum Ochsen in Wald eingeladen. (3241 Z) 1408

TRAKTANDEN:

1. Vorlage und Genehmigung von Jahresbericht, Rechnung und Bilanz pro 1917.
2. Wahl der Rechnungsrevisoren für 1918.
- Der gedruckte Jahresbericht mit Rechnung und Bilanz kann von den Aktionären vom 15. Juni an bei dem Präsidenten, Herrn A. Honegger in Wald, sowie bei den Stationsvorständen in Wald und Rütli bezogen werden.

Wald (Zürich), den 21. Mai 1918.

Eisenbahngesellschaft Wald - Rütli

Der Präsident: **A. Honegger**.

Krayer-Ramsperger A. G., Basel

Einladung zur ausserordentlichen Generalversammlung

Freitag, den 31. Mai 1918, abends 7 Uhr, im Geschäftslokal

TRAKTANDUM: Kapitalerhöhung.

1418!

Der Verwaltungsrat.

5% Hypothekar-Anleihen Josef Seiler in Gletsch

Gestützt auf die bundesrätliche Verordnung betreffend die Gläubiger-gemeinschaft bei Anleiheobligationen vom 20. Februar 1918 werden hiermit die Inhaber der Delegationen des 5% Hypothekar-Anleihe des Herrn Josef Seiler, Hotelier in Gletsch, vom Jahre 1908, zu einer Gläubigerversammlung einberufen auf Montag, den 3. Juni 1918, 2 1/4 Uhr nachmittags, nach Zürich, in das Bankgebäude der Eidgenössischen Bank (A. G.), Bahnhofstrasse 17, um über die folgenden Verhandlungsgegenstände zu beraten und zu beschliessen:

1. Darlegung der gegenwärtigen finanziellen Situation des Herrn J. Seiler.
2. Vorschläge betreffend Verzicht auf die verfallenen und innerhalb Jahresfrist fälligen Zinsen.
3. Vorschläge betreffend Aufschub der vertraglichen Amortisationen.
4. Eventuell: Für den Fall einer Ablehnung dieser Vorschläge: Erteilung der nötigen Weisungen und Vollmacht an die Pfandhalterin, um die Rechte der Anleihegläubiger im Konkurs des Schuldners zu wahren. 1305 (2230 Z)

Da die Beschlüsse sub 2 der Zustimmung einer 3/4 Majorität des Kapitals bedürfen, ist eine möglichst vollzählige Vertretung der Obligationäre in ihrem eigenen Interesse erwünscht. Die Gläubiger und deren Vertreter haben sich zwecks Teilnahme an der Versammlung über ihre Berechtigung auszuweisen (Art. 9 der Verordnung). Zur Erleichterung dieses Ausweises können sie bis zum 31. Mai 1918 bei den Niederlassungen der Eidgenössischen Bank (A. G.) gegen Deponierung ihrer Titel Legitimationskarten beziehen.

Brig und Zürich, den 21. Mai 1918.

Der Schuldner: **J. Seiler**.Die Pfandhalterin: **Eidgenössische Bank (A. G.)**.

A. G. Wild & Cie. in Liquidation, Zürich

Die Generalversammlung vom 21. Mai 1918 hat die Auflösung der Gesellschaft beschlossen. Nach der Bilanz per 31. März 1918 hat die Gesellschaft keine Schulden. Gemäss Gesetzesvorschrift fordern wir diejenigen, die irgend welche Ansprüche an die Gesellschaft geltend machen wollen, auf ihre Ansprüche anzumelden bis 30. Juni 1918. (3230 Z) 1410

Zürich, den 21. Mai 1918.

Der mit der Durchführung der Liquidation betraute Verwaltungsrat.

Buchdruckerei POCHON-JENT & BÜHLER in Bern — Imprimerie POCHON-JENT & BÜHLER à Berne

Fata Morgana, Kinematogr. A.-G., Basel

Die für den 28. Mai 1918 angesagte ordentliche Generalversammlung muss verschoben werden. Der neue Termin wird demnächst bekannt gegeben. (8007 Q) 1414!

Die Direktion.



2822 (5223 Z)

Konsumverein Zürich

Generalversammlung

Die Mitglieder des Konsumvereins Zürich werden zur Generalversammlung am Samstag, 25. Mai 1918, abends punkt 7 Uhr, in den Saal des Kasino Aussersihl, Badenerstrasse Nr. 78, in Zürich 4, eingeladen.

Tagesordnung:

1. Protokoll. 1279
2. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung pro 1917, Bericht und Antrag der Kontrollstelle und Dechargeerteilung an den Verwaltungsrat.
3. Antrag des Verwaltungsrates über die Verwendung des Reingewinnes.
4. Wahlen:
 - a) von Mitgliedern des Verwaltungsrates;
 - b) von Mitgliedern der Kontrollstelle.

Der Bericht der Kontrollstelle liegt den Mitgliedern an der Kasse des Konsumvereins (Badenerstrasse 15) zur Einsicht offen, woselbst auch gedruckte Geschäftsberichte bezogen werden können.

Die Mitglieder haben beim Eintritt in den Saal den Aktientitel als Ausweis der Stimmberechtigung vorzuweisen.

Zürich, den 10. Mai 1918.

Der Präsident der Generalversammlung:
El. Hasler.

Commune du Petit-Saconnex

Emprunt 1917

Le paiement des coupons de l'emprunt 1917, échus au 1^{er} juin 1918, sera effectué dès cette date à la Caisse de l'Union Financière de Genève, rue de Hesse, 18. (2428 X) 1362.

Petit-Saconnex, le 12 mai 1918.

Le Maire: **J. L. Cayla**.

Hôtel Bellevue au Lac Zürich

(1998 Z) empfiehlt 1240.

Gesellschafts - Räume

zur Abhaltung von Banketten, Versammlungen, Sitzungen usw.

Treuhand-Bureau

Rob. Hug, Bücherrevisor, Basel

Greifengasse Nr. 1 — Telefon Nr. 4210

Ordnung vernachlässigter Buchhaltungen, Anlegung und Weiterführung von Buchhaltungen, Aufstellung von Inventuren und Bilanzen, Abgabe von Expertisen, Bücher-Revisionen, Organ- und Revision kaufm. und industr. Betriebe, Beratung, Uebernahme sämtl. Treuhandfunktionen. Gewissenhafte Bedienung. — Prima Referenzen. 901 Strengste Diskretion. 280 Q

Industrie - Liegenschaft

7380 m² mit bestehendem Geleiseanschluss im Industriequartier AARAU wird Samstag, den 8. Juni, nachm. 2 Uhr, im Restaurant „Gais“ in Aarau öffentlich versteigert.

Nähere Auskunft erteilt das Notariatsbureau Stirnemann und Sandmeier in Aarau. (Zag A 463) 14061

Metall - Schilder

gegossen — gestzt

E. PFISTER & C^{IE}

Schilderfabrik

ZÜRICH

Von kapitalkräftigem

Schweizer

Geschäft

der Metallbranche

(Handel oder Fabrikation) eventuell einer einschlägigen Branche, zu kaufen gesucht

Offerten an Postfach 21195 Zürich H. B. 1340!

Stellung in Montreux

findet man am schnellsten und sichersten durch Veröffentlichung des Gesuches in der «Feuille d'avis de Montreux» und in dem «Journal et Liste des Etrangers de Montreux».

Cylindrage

Entreprise possédant rouleaux compresseurs de tout tonnage fait ses offres aux intéressés. 110!

Ecrire sous P 20318 L, à Publitas S. A., Lausanne

Antomat - Buchhaltung richtet ein E. Frisch, Bücherexperte, Zürich, Neue Beckenhofstr. 15